



Ausgabe 01 | 2026

NORD aktuell

Moskauer Platz



Rückschau und Ausblick

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Moskauer Platzes, liebe Leserinnen und Leser,

es bewegt sich viel im Erfurter Norden. Wichtige Baumaßnahmen werden fortgeführt oder begonnen. Sie alle bringen Verbesserungen für die Bewohner mit sich – sei es bei der Sanierung und Neuanlage der Nordhäuser Straße, beim nun endlich startenden Bau der Brücke über die Warschauer Straße oder bei der Errichtung eines Taubenhauses für mehr Hygiene und Tierschutz.

Darüber hinaus sind unser Ortsteilrat, viele Vereine und Akteure engagiert für ein gutes, respektvolles Zusammenleben. Unser Stadtteilstfest am 20. Juni hat das Miteinander als zentrales, unverzichtbares Anliegen.

Die Bibliothek am Berliner Platz – in kurzer Distanz zu unserem Ortsteil – offeriert ebenfalls eine Vielzahl von Aktivitäten, Mitmachangeboten und lädt natürlich dazu ein, sich zu belesen in allen Genres der Literatur.

Unsere kleine Zeitung zeigt Neues und Interessantes hier im Erfurter Norden. Wer sich tagesaktuell informieren möchte, wird unter www.wohnblog-erfurt-nord.de (und auf Facebook) fündig. Dort steht auch unsere Zeitung zum Download zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit, hier in unserem Stadtteil. Genießen Sie die warme Jahreszeit und besuchen Sie uns beim Brunnenfest!

Ihr Ortsteilbürgermeister Torsten Frenzel

Ortsteilverwaltung Moskauer Platz

Stadtverwaltung Erfurt

Moskauer Straße 114, 99091 Erfurt

Tel.: 0361 / 655 106725

E-Mail: ortsteile@erfurt.de

Sprechstunde montags 15.30–17.00 Uhr

Wegweisendes Bauprojekt Richtfest schon im Sommer 2026, Fertigstellung im Herbst 2027

Was hier entsteht, ist beispielgebend für unsere Stadt: In unmittelbarer Nähe zur Geraue mit ihren vielfältigen Möglichkeiten aktiver Freizeitgestaltung und ihrem opulenten Grün entstehen Zwei- bis Fünfraumwohnungen. Die Gebäude werden in modularer Bauweise errichtet und gruppieren sich um Außenbereiche, die dazu einladen, sich zu treffen, gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen und damit gute Nachbarschaft zu fördern. Ein sog. Quartiersplatz wird im Zentrum positioniert – mit Wasserfläche, ggf. einem schönen Café und Sitzgelegenheiten. Spielplätze und Fitnessgeräte sind geplant. Die Wohnungen erhalten ein Loggia, große bodentiefe Fensterelemente lassen viel Tageslicht ein. Fassaden- und Dachbegrünungen sorgen für ein gutes Mikro-

klima. E-Ladesäulen werden installiert.

Die Bauweise aus im Werk vorgefertigten, qualitativ hochwertigen Elementen, erlaubt ein zügiges Arbeiten auf der Baustelle. Der Baufortschritt lässt sich gut beobachten.

So ist der Rohbau der Tiefgarage bereits fertiggestellt. Die sich anschließende System-Montage hat begonnen und wird bis Anfang August fertiggestellt sein. Ebenfalls im August ist das Richtfest geplant. Die Montage der technischen Gebäudeausrüstung beginnt im Untergeschoss. Fertige Badzellen werden eingesetzt. Ein Aussichtspodest (behindertengerecht) ermöglicht die Sicht auf die Baustelle. Die Fertigstellung der Gebäude ist für den Herbst 2027 vorgesehen.



Beratungsstellen

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt
der Ev. Stadtmission und Gemeindedienst
Erfurt gGmbH,
Anger in 99084 Erfurt
Telefon: 0361/541 6868
E-Mail: kontakt@interventionsstelle-erfurt.de

Frauenhaus

(zuständig für die Stadt Erfurt, den Ilm-Kreis
und den Landkreis Sömmerda)
Ev. Stadtmission und Gemeindedienst Erfurt
gGmbH,
Allerheiligenstr. 9, 99084 Erfurt
E-Mail: frauenhaus@stadtmission-erfurt.de
Tel.: 0361/746 21 45
Notruf: 0163/888 06 72

Brennessel e.V. – Zentrum gegen Gewalt an Frauen

Regierungsstraße 28, 99084 Erfurt
Telefon 0361/565 65 10
E-Mail: brennessel.erfurt@t-online.de

Frauen- und FamilienZentrum Erfurt e.V. (FFZE e.V.),

Anger 9, 99084 Erfurt
Telefon: 0361/562 62-28
Email: info@ffz-erfurt.de

Beratung zu Suchtfragen

Thüringer Landesstelle für Suchtfragen e.V.
Steigerstraße 40, 99096 Erfurt
E-Mail: info@tls-suchtfragen.de
Telefon: 0361/7464585

Beratung Gesundheit und Soziales

Amt für Gesundheit
Telefon: +49 361/655-4210
Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt

Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Tel.: +49 361/655-4273 oder 655-4268
Berliner Straße 26, 99091 Erfurt

Kontakt in Krisen e. V. (KiK)
Magdeburger Allee 116, 99086 Erfurt
Telefon: 0361/731 50 66

Weitere Sanierung Nordhäuser Straße

Im Sommer startet der nächste Bauabschnitt. Vom Ende des ersten Bauabschnittes bis unmittelbar vor den Knoten Marie-Elise-Kayser-Straße/Donaustraße wird in diesem Jahr die stadtauswärts führende Fahrbahn saniert.

Auf rund 900 Metern wird nicht nur die Asphaltdecke erneuert, sondern auch hier die Straßenfläche neu aufgeteilt. Dadurch wird der Anschluss des bereits geschaffenen Radwegabschnittes und damit seine vollständige Nutzbarkeit geschaffen. Außerdem werden die vorhandenen Ersatzhaltestellen und Querungsstellen für Fußgänger barrierefrei ausgebaut sowie die Ampelanlagen erneuert. Die Sanierung der stadteinwärts führenden Fahrbahn soll im kommenden Jahr in Angriff genommen werden.

Kleidercontainer sind kein Müllsammelplatz!



Seit letztem Jahr ist eine getrennte Sammlung von Alttextilien vorgeschrieben. Das führt jedoch vermehrt dazu, dass auch alte, unbrauchbare Kleidung in die Altkleidercontainer geworfen werden. Das macht aber die noch zu verwendenden Textilien oftmals unbrauchbar. Auch müssen caritative Einrichtungen, die die Container stellen, die Kleidungsstücke aufwändig sortieren. Zudem sind die Container dadurch oft überfüllt. Das wiederum verleitet manche Menschen dazu, alte Kleidung und darüber hinaus auch Müll neben den Container abzuliegen.

Das darf in die Altkleidercontainer:

- gut erhaltene Kleidung und Taschen
- noch brauchbare Handtücher, Bettwäsche, Gardinen, Decken
- gut erhaltene Schuhe, paarweise zusammengebunden
- noch ordentliche Plüschtiere,

Zu beachten:

Kleidung sollte in Plastiksäcken verpackt werden.

Alles andere gehört in die schwarze Tonne oder auf die Wertstoffhöfe.

Interessante Angebote der Bibliothek am Berliner Platz

1., 8. und 15. Juni, jeweils 10:30 Uhr: **Kursreihe „Künstliche Intelligenz“**

Teil 1: Was ist KI?, Teil 2: Sicherer Umgang mit KI, Teil 3: Texte, Bilder & Ideen mit KI (Anwendungen)

*Ideal für Einsteiger*innen und Menschen mit wenig digitaler Erfahrung. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung: bibliothek@berliner-platz@erfurt.de oder 0361 655-1587*

2. Juni, 16 Uhr: **Leseaktion für Kinder** ab 3 Jahren und deren Familien jeden 1. Dienstag im Monat. Geschichten für Kleine

16. Juni, 15 Uhr: **Technik-Dienstag:**
Bauen und Programmieren in der Bibliothek.

17. Juni 14 – 16 Uhr: **„Auf die Plätze fertig, BUCH! – Die Spielplatz-Vorlesewoche 2026“**
Vom 15. – 21. Juni findet die Spielplatz-Vorlesewoche statt. Die Bibliothek geht am Mittwoch auf Spielplätze im Erfurter Norden. Im Gepäck ist ein Buch, eine Decke und 15 Minuten Zeit zum Vorlesen. Spielplatz am Auenteich 14 Uhr, Spielplatz am Gera

Ufer 14:30 Uhr in der Nähe der Leuchtröhrenrutsche, Spielplatz an der Rennbahn 15 Uhr, Spielplatz am Klärchen 15:30 Uhr

1. bis 25. Juni: **Spiele(n) mit der Playstation 4**
Montags, dienstags, donnerstags 13–16 Uhr

11. Juni bis 19. Juli: **Mitmachaktion zur Fußball-WM, jeden Donnerstag 14–17 Uhr**, Fußballfieber in der Bibliothek – mitmachen und kickern! Offenes Kickerturnier mit wöchentlicher Qualifikation für das WM-Finale. Ein Einstieg ist jede Woche möglich. Vielspannende Aktionen rund um das Thema Fussball! *Die Teilnahme ist kostenlos und für alle zwischen 8 und 99 Jahren geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

23. Juni, 14 Uhr: **Seniorenclub Berliner Platz**, Berliner Straße 26, Vorlesezeit „Erich Kästner“ für alle Interessierten ab 70 Jahre

30. Juni, 15:30 – 17 Uhr: **Bastelstunde**
Kreativangebot für Kinder von 6–10 Jahren. *(Anmeldung: bibliothek.berliner-platz@erfurt.de)*

Neuer Termin für Brücke Behelfsbrücken noch in diesem Jahr

Die Brücke über die Gera in der Warschauer Straße ist eine von 27 Brücken in Erfurt, die unter Gefährdung durch Spannungsrisskorrosion leiden. Aus diesem Grund soll sie nunmehr voraussichtlich ab 2027 abgerissen und neu gebaut werden. Dieser Termin hatte sich aus unterschiedlichen Gründen mehrfach verschoben.

Um Straßenbahnen, Fußgänger und Radfahrer weitestgehend ohne Einschränkungen während der Bauphase die Gera überqueren lassen zu können, werden zuvor

– voraussichtlich ab Juni – zwei Behelfsbrücken errichtet. Damit kann die Stadtbahnstrecke über eine der Brücken in Betrieb bleiben. Der Fuß- und Radverkehr wird über die zweite Behelfsbrücke nördlich der Warschauer Straße gelenkt. Bis Jahresende sollen beide Brücken stehen. Sie werden erst dann für den Verkehr freigegeben, wenn der eigentliche Ersatzneubau startet. Der Gera-Radweg, der bislang über die Gleisanlagen führt, soll nach Abschluss der Bauarbeiten unter der Brücke am Fluss entlang führen.

Warum es sinnvolle Maßnahmen braucht, damit Stadtauben gesund sind Neues Taubenhaus am Berliner Platz

Stadtauben sind Nachfahren verwilderter Haus- und Brieftauben. Sie stammen von der Felsentaube ab, die am Mittelmeer beheimatet ist. Wie der Name schon kundtut, brüten diese Tauben nicht in Bäumen, sondern in Felswänden. Deren Abkömmlinge, die Stadtauben, brauchen also kleine, flache Flächen, auf denen sie ihre Nester bauen können. Diese finden sie in Häuserfassaden.*



Krank werden die Tauben oftmals durch eine nicht artgerechte Fütterung mit Brotresten und Lebensmitteln. Mehrmals im Jahr brüten Stadtauben, was auch in Erfurt zu einer Übervölkerung dieser Tiere geführt hat. Dies gilt es nun mit geeigneten, zielgerichteten Maßnahmen unter Kontrolle zu bringen und damit für eine gesunde Stadtaubenpopulation zu sorgen.

So werden Stadtauben an verschiedenen Positionen in der Stadt artgerecht gefüttert. Zum anderen wurde ein Fütterungsverbot erlassen, damit die Tauben nicht falsch ernährt und deshalb krank oder schwach werden.

Auch am Berliner Platz wurde ein Taubenschlag errichtet. Er soll dabei helfen, die Taubenpopulation tierschutzgerecht zu kontrollieren, sie artgerecht zu füttern und für ein sauberes Umfeld zu sorgen. Eine Ergänzung der medizinischen Versorgung wie regelmäßige Impfungen sorgt für einen gesunden Bestand. Diese Maßnahmen tragen nicht nur zu mehr Tierwohl bei, sondern entlasten insbesondere Anwohnende der umliegenden Gebäude.

Ein bereits vorhandener Container wurde zum Taubenschlag um- und ausgebaut. Hier können rund 150 Tauben Brutplätze finden. Betreut wird der Schlag vom Erfurter Tauben e.V.

Anwohnende sind dazu angehalten, die Tauben nicht zu stören und sie nicht außerhalb des Schlages zu füttern, damit diese den Container als einzige Futterquelle annehmen. Nester auf Balkonen sollten umgehend dem Verein Erfurter Tauben gemeldet werden, der zu weiteren Maßnahmen berät.

*Quelle: www.peta.de

Baden im Erfurter Norden

Die Badesaison ist eröffnet. Seit dem 4. Mai und voraussichtlich bis zum 13. September kann in diesem Sommer gebadet werden. Kaum ein Stadtteil hat so viele schöne Bademöglichkeiten zu bieten wie der unsere mit (u.a.) Nordbad, Nordstrand und dem Freibad Stotternheimer See.

Das Nordbad

Thüringens größtes Freibad wurde 2010 vollständig modernisiert, neu gestaltet und behindertengerecht angelegt. Es verfügt über ein beheizbares 50-Meter-Sportbecken, ein solarbeheizbares Flachwasserbecken mit Schalen- und Breitwellenwasserrutsche, einen Strömungskanal, Massagedüsen, Nackenduschen, Massageliegen und Bodenbrodler. Der Sprungturm erlaubt das Eintauchen ins kühle Nass aus drei und fünf Metern Höhe. Ein Kleinkinderbecken mit Wasserkanone und ein Boot mit Steuerrad stehen den Kniprsen zur Verfügung. Ein Volleyballfeld, mehrere Tischtennisplatten und ein Seilgerüst zum Klettern runden das Aktivitätsangebot ab. Das Bad hat eine lange Historie und war denkmalgeschützt.

Die Baggerseen

Unter einer Oberbodenschicht lagern in unserem Stadtteil Kiessande, die die Gera während der letzten Eiszeit auf ihrem Weg

vom Thüringer Wald zur Unstrut hier abgelagert hat. Seit rund 18.000 Jahren nimmt die Gera einen anderen, ihren heutigen Flussverlauf. Bis zu zwölf Meter dick ist diese Kiesschicht und das Material wichtig für das Baugewerbe. Gewaltige Bagger fressen sich in den Boden. In die so entstehenden Gruben dringt das Grundwasser ein. So entstanden u.a. auch die Baggerseen in Alperstedt und Kühnhausen. Kies wird noch immer abgebaut, es entstehen weitere Wasserflächen, in ihrer Gesamtheit als Erfurter Seen bezeichnet.

Der Nordstrand

Der Nordstrand wurde 1972 eröffnet und bietet Sandstrand und weite Rasenflächen zum Sonnen und für sportliche Aktivitäten. Er ist stadtnah gelegen und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad erreichbar. Ein alter Baumbestand sorgt für schattige Plätze. Erwähnenswert ist die sehr hohe Wasserqualität.

Nicht nur baden und sonnenbaden kann man hier, sondern auch tauchen (lernen), Wasserski und Sportfischen sind möglich. Eine Wasserski- und Wakeboardanlage befindet sich hier. Drei Beachvolleyball- und zwei Beachsoccerplätze ergänzen das Badevergnügen, ebenso ein schön angelegter Naturlehrpfad.



Strandbad Stotternheim

1984 am Westufer des Stotternheimer Sees eröffnet, erstreckt es sich auf rund drei Hektar Wasser- und vier Hektar Erholungsfläche. Der Strand ist mit hellem, feinem Sand bedeckt, Strandkörbe gibt es. Die Bezeichnung Strandbad passt. Auch ein Becken für kleine Kinder ist da. Rutsche und Spielplatz komplettieren das Programm für die Kids. Beachvolleyballplätze, Basketballkorb und Tischtennisplatten, Fitnessgeräte offerieren vielseitige Möglichkeiten zur Bewegung. Ein Grillplatz für bis zu 20 Leute, ausgestattet mit Bänken, Tischen und steinernen Grillzylindern steht den Besuchern offen. Auch einen FKK-Strand gibt es hier.

Neue Eintrittspreise

Erwachsene zahlen jetzt 0,20 € mehr. Der Besuch im Nordbad, im Strandbad Stotternheim 6,20 €. Sparmöglichkeiten bieten der Familienpass und Saisonkarten.

Bundesminister am Moskauer Platz

Erörterung aktueller Herausforderungen

Am 6. Januar besuchte Carsten Schneider, Bundesminister für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie lokaler SPD-Bundestagsabgeordneter auf Einladung von Ortsteilbürgermeister Torsten Frenzel den Moskauer Platz und die Geraue. Anlass des Besuches war der gemeinsame Austausch zur weiteren Entwicklung des Ortsteils sowie zu aktuellen Herausforderungen bei Wohnen, Infrastruktur und Stadtentwicklung – knapp fünf Jahre nach Fertigstellung des BUGA-Areals.

Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere neue Wohnbauprojekte und Modernisierungsvorhaben. Der Geschäftsführer der KoWo, Alexander Hilge, sowie Vertreter der WBG Zukunft informierten über geplante Investitionen, zusätzlichen Wohnraum und Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes. Zudem wurden Fragen der nachhaltigen Entwicklung und der Attraktivität des Quartiers für Familien, Senioren und junge Menschen besprochen.

Beim anschließenden Rundgang durch die Geraue und am Wasserwerk wurde deutlich, wie positiv sich das Gebiet seit der BUGA entwickelt hat. Der Besuch unterstrich die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit von Politik, Wohnungsunternehmen und Ortsteil für eine gute Zukunft vor Ort.

Gute Fortschritte bei der Sanierung Kita Sofioter Straße wird barrierefrei und nachhaltig

Die Generalsanierung der Kindertagesstätte in der Sofioter Straße macht sichtbare Fortschritte. Die 1977 eröffnete Kita wird umfassend modernisiert, um eine zeitgemäße, nachhaltige und barrierefreie Betreuung für bis zu 170 Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt zu ermöglichen.

Im ersten Gebäudeteil sind die Bodenbeläge verlegt und erste Möbel werden bereits eingebaut. Parallel dazu läuft die Feinmontage in den Sanitärbereichen. Im zweiten Gebäudeteil finden derzeit Trockenbau-, Maler- und Fliesenarbeiten statt, die Möblierung folgt. Auch der Aufzug wurde bereits installiert.

Die Fassadenarbeiten sind abgeschlossen, die Gestaltung der Außenanlagen wird fortgeführt. Ein modernes Farbkonzept mit grün-türkisen Akzenten, Sitzfenster sowie maßgefertigte Einbaumöbel schaffen eine freundliche und funktionale Umgebung.

Herausfordernd war ein Wasserschaden im vergangenen Herbst, zusätzliche Arbeiten und Prüfungen wurden erforderlich – bei älteren Gebäuden sind solche Unwägbarkeiten nicht auszuschließen.

Stadtteilstfest

Moskauer Platz

Wir feiern am 20. Juni 2026
von 14:00 bis 17:00 Uhr
auf dem Gelände des Mehrgenerationenhauses
in der Moskauer Straße 114.

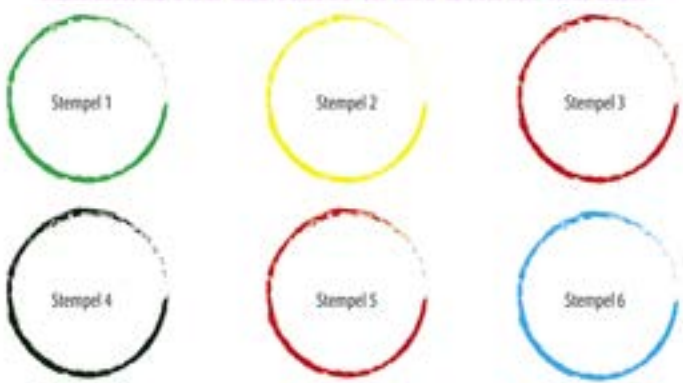


Unser Motto: Bunt, offen, mittendrin – der Moskauer Platz

Es erwartet Euch ein buntes Programm mit vielfältigen Aktionsständen.
Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Veranstalter: Ortsteilrat Moskauer Platz mit Unterstützung der Stadtteilkonferenz Moskauer Platz
Kontakt: MitMenschen e.V. - Mehrgenerationenhaus - Frau Kaufmann - Abschlauer Straße 114 - 99091 Erfurt - Tel. (0361) 6062000 - E-Mail: info@mitmenschen.de
Stadtteilstfest „Moskauer Platz“ 2025 - Gestaltung: Willem Hölter, MitMenschen e.V., Löwenburger Straße 3, 99085 Erfurt - Kontakt: Tel. (0361) 5 40 50 30 - E-Mail: info@mitmenschen.de

Sammelt 6 Mitmachstempel an verschiedenen Stationen. Anschließend die Karte in die Losbox werfen.



Name, Vorname:

Ort, PLZ:

Straße, Nr.:

Gewinne werden nur an Anwesende ausgegeben.
Kartenannahmeschluss zur Teilnahme an der Verlosung ist 16.30 Uhr.

Alle erhobenen Daten werden gemäß der DSGVO nach der Auslosung vernichtet.
Keine Barauszahlung der Gewinne, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Nach §6 VersG sind von der Veranstaltung ausgeschlossen Personen, die neonazistischen Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalstolische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind.



Der Veranstalter behält sich vor, von seinem Haus- und Platzrecht Gebrauch zu machen, sollte es zu Störungen der Veranstaltung kommen. Das subjektive Bedrohungsgefühl kann eventuell dieses Kriterium erfüllen.